

Informationen zur Organisation und Finanzierung des Auslandsstudiums für Studierende des Ostasiatischen Instituts der Universität Leipzig

Bachelorstudiengang	Masterstudiengang
Die Erlangung von Sprachkompetenzen im modernen Chinesisch ist einer der Schwerpunkte des Bachelorstudiengangs Sinologie am Ostasiatischen Institut der Universität Leipzig. Neben den insgesamt 5 Sprachkursmodulen sieht die Studienordnung im 5. Semester einen mindestens einsemestrigen Aufenthalt im chinesischsprachigen Ausland vor („Aufbaumodul Sinologie: Auslandssprachkurs“). Dieser schließt mit einer weltweit anerkannten Prüfung (HSK, mindestens Level 4, oder TOCFL/ einem taiwanesischen Äquivalent) ab. Je nach angestrebter Finanzierungsart erfolgt die Bewerbung für diesen Sprachaufenthalt bereits im oder vor dem 3. Semester.	Im Masterstudium kann ein Auslandsjahr zwischen erstem und zweitem Studienjahr eingelegt werden. Hinzu kommt die Möglichkeit einer Förderung eines Kurzaufenthaltes im Rahmen der Forschungsarbeit im zweiten Studienjahr des M.A.

Programme:

a) Bilaterale Vereinbarungen

Zwischen der Universität Leipzig bzw. zwischen dem Ostasiatischen Institut und folgenden Universitäten in der VR China und auf Taiwan bestehen bilaterale Vereinbarungen:

- Renmin Universität Peking, China
- Wenzao Ursuline College of Languages, Kaohsiung, Taiwan
- Tongji Universität Shanghai, China
- Hongkong Baptist University, China

Leistungen:

- Erlass der Studiengebühren, vereinfachte Zulassung
- Begleitung des Bewerbungs- und Zulassungsprozesses durch das Akademische Auslandsamt (AAA) der Universität Leipzig
- Unterkunft im Studentenwohnheim zu günstigen Preisen
- Kombinierbar mit AuslandsBAföG und PROMOS-Stipendien (siehe unten)

Bewerbungsfrist: der 30.11. eines Jahres für das folgende akademische Jahr

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/universitaet/uni-international/internationale-vernetzung/bilaterale-universitaetspartnerschaften.html>

b) Jahresstipendium des DAAD („Jahresstipendien für Studierende alle Fächer“)

Sehr gute Studienleistungen und hohes Engagement auch außerhalb des Studiums sind die Voraussetzung für die Bewerbung auf ein Jahresstipendium des DAAD. Neben guten Studienleistungen wird eine klare Vorstellung von einem Studienvorhaben erwartet, das nicht auf die „Verbesserung von Sprachkenntnissen“ beschränkt bleibt, sondern als ein eigenes kleines Forschungsprojekt definiert werden soll. Die Bewerbung erfolgt über das DAAD-Portal, die einzureichenden Unterlagen sind:

- Lebenslauf,
- Notenübersicht,
- Studienplan/-motivation,
- Sprachzeugnis,
- Gutachten eines Hochschullehrers.

Geeignete Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch zum DAAD nach Bonn eingeladen, bei dem die weitere Auswahl erfolgt.

Vorteile: Vollstipendium: 800 €/Monat plus Reisekosten, Versicherung, notwendige Studiengebühren.

Bewerbungsfrist: 30.09. für einen Förderbeginn ab September des Folgejahres.

Nähere Informationen und Ansprechpartner: Frau Jane Moros (AAA)

<http://www.zv.uni-leipzig.de/universitaet/uni-international/akademisches-auslandsamt/ansprechpartner/im-detail.html#c36352>

c) Hanban-Stipendium

Eine weitere Möglichkeit, sich für ein Stipendium in China zu bewerben, bieten Konfuzius-Institute, auf deren Webseiten aktuelle Informationen zu verschiedenen Stipendien zu finden sind. Bewerber registrieren sich unter <http://cis.chinese.cn/ung> und können dort später auch den Status der Bewerbung einsehen. Bachelorstudierenden der Sinologie bietet sich insbesondere das Sprachlern-Stipendium an, das ein Jahr oder ein Semester umfassen kann.

Leistungen:

- Freistellung von Einschreibe- und Studiengebühren
- Unterkunft im Studentenwohnheim der Universität
- örtliche Krankenversicherung
- 2.500 RMB monatlicher Lebenshaltungskostenzuschuss
- Teilnahme an den HSK / HSKK-Prüfungen am Ende des Studienjahres, die Prüfungsgebühr trägt die Gastuniversität.

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

<http://www.konfuziusinstitut-leipzig.de/stipendien/hanban-stipendien/>

d) Stipendium der Taiwanesischen Regierung

Huayu Enrichment Scholarship (HES)

Dieses Programm dient dem Erwerb bzw. Ausbau der chinesischen Sprache. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren wird in Deutschland vom DAAD durchgeführt. Die Stipendienprogramme des taiwanischen Bildungsministeriums laufen dort unter dem Programmnamen „Stipendien zum Studium asiatischer Sprachen“ und „Jahresstipendien für Studierende aller Fächer“ (siehe oben).

Den Studierenden der Sinologie Leipzig steht jährlich eine begrenzte Anzahl (1-2) an Semester- und Jahresstipendien zur Verfügung. Über Bewerbungsmodalitäten und -fristen werden Studierende rechtzeitig informiert.

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

<http://www.taiwanembassy.org/de/ct.asp?xItem=483441&CtNode=3532&mp=107&xp1>

e) Weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

1. Auslands-BAföG

Grundsätzlich gilt, dass Studierende, die Inlands-BAföG erhalten, auch Auslands-BAföG erhalten können. Beziehen Studierende kein Inlands-BAföG, bedeutet dies aber nicht zwangsläufig, dass sie kein Auslands-BAföG erhalten könnten.

Auslandssemester außerhalb Europas:

- Förderung für max. ein Jahr Aufenthalt,
- Übernahme von nachgewiesenen Studiengebühren bis zu 4.600 €,
- Reisekostenzuschuss,
- Zuschuss zur Krankenversicherung,
- landesabhängige Auslandszuschläge abhängig von den Lebenshaltungskosten des Gastlandes.

Voraussetzungen sind:

- Mindestaufenthaltsdauer: ein Semester bzw. sechs Monate,
- ausreichende Kenntnisse der Landes- und Unterrichtssprache des Gastlandes,
- mindestens teilweise Anrechnung des Auslandsaufenthaltes auf das Studium in Deutschland,
- Abschluss von mindestens zwei Semestern in Deutschland vor Antritt des Studienaufenthaltes.

Antragstellung:

- mindestens sechs Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes,
- je nach Zielland an ein bestimmtes BAföG-Amt ([Auslands-BAföG](#)).
- die Auslands-BAföG-Bescheinigung erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt unter Vorlage der ERASMUS-Nominierung durch Ihren ERASMUS-Koordinator,
- Details auf den Internetseiten von „[Auslands-BAföG](#)“ .

Weitere Informationen:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/auslandsaufenthalt/studium-im-ausland/finanzierung/weitere-optionen.html>

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/115-auslands-bafoeg-co/>

2. **PROMOS-Stipendien**

PROMOS-Stipendien sind mit den bilateralen Universitätsvereinbarungen kombinierbar. Der Gesamtförderzeitraum umfasst maximal 6 Monate. Bewerber/innen im ersten Ausbildungsabschnitt (z. B. Bachelor) sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung grundsätzlich im dritten Fachsemester sein.

Näheres zu Bewerbungsfristen, einzureichenden Unterlagen und Ansprechpartnern:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/auslandsaufenthalt/studium-im-ausland/finanzierung/promos-stipendium.html>